



WALDBAUERNVERBAND
NORDRHEIN-WESTFALEN e. V



LEE NRW

Landesverband
Erneuerbare Energien
Nordrhein-Westfalen

Pressemitteilung

Waldbesitzer unterstützen Energiewende

Geeignete Windenergiestandorte werden zur Unterstützung der Regionalplanung der Bezirksregierung übergeben.

Arnsberg, 25. August 2023

Der Waldbauernverband NRW e.V. (WBV) hat gemeinsam mit dem Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V. (LEE) Waldbesitzer aufgerufen, ihre Potenzialflächen für neue Windenergieanlagen im Wald zu melden. Einen ganzen Ordner voll mit Vorschlägen übergeben Eberhard von Wrede im Namen der privaten Waldbesitzer sowie Christian Mildenberger für den LEE NRW an Adrian Mork, der bei der Bezirksregierung Arnsberg die Stabsstelle Klimaschutz, Energie und Nachhaltigkeit leitet.

Dabei betonte von Wrede, 1. Stellvertretender Vorsitzender WBV: **„Die Waldbesitzer stehen bereit, durch die Errichtung von Windenergieanlagen unser Bundesland beim Umstieg auf erneuerbare Energien zu unterstützen.“**

Gerade in den Mittelgebirgen sind viele Standorte mit regelmäßigen und ausreichend starken Windgeschwindigkeiten vorhanden. Diese Standorte sind oft bewaldet. **„Das soll aber kein Hinderungsgrund für Windenergieanlagen sein“**, so LEE NRW-Geschäftsführer Mildenberger. **„Denn gerade diese Standorte sind oft weit weg von Bebauung und der dort notwendigen Rücksichtnahme auf die Bevölkerung“**.

Auch dem Wald schadet es nicht, ganz im Gegenteil: **„Nur rund ein halber Hektar, das ist weniger als ein Fußballfeld, ist insgesamt für den Bau und Betrieb einer Windenergieanlage notwendig. Diese Fläche wird an anderer Stelle wiederaufgeforstet. Somit geht durch die Windenergieanlagen kein Wald verloren, sondern es wird häufig klimaresilientere Waldfläche dadurch gewonnen“**, so Mildenberger.

Für den Waldbauernverband betonte von Wrede vor den Vertretern der Bezirksregierung die Notwendigkeit, insbesondere die Schadflächen endlich für den Bau von Windenergieanlagen zu nutzen: **„Hinzu kommt durch die vergangenen Trocken- und Käferjahre ein unglaubliches Ausmaß an Schadflächen. Rund 150.000 Hektar Wald müssen in den nächsten Jahren wiederaufgeforstet werden. Insbesondere auf diesen**



**WALDBAUERNVERBAND
NORDRHEIN-WESTFALEN e. V**



LEE NRW

Landesverband
Erneuerbare Energien
Nordrhein-Westfalen

Schadflächen können jetzt hervorragend Windenergieanlagen errichtet werden. Das unterstützt nicht nur die Energiewende, sondern auch die Waldbesitzenden. Die Einnahmen aus der Windenergie können sie in den Wiederaufbau der Schadflächen zu klimaresilienten Wäldern investieren. Somit hätten alle gewonnen.“

Waldbauernverband NRW e. V.

Landesverband Erneuerbare Energien NRW e. V.

ca. 2.400 Zeichen inkl. Leerzeichen plus Textfeld

Eberhard von Wrede ist Waldbesitzer und bewirtschaftet mit seiner Familie einen Forstbetrieb im Sauerland. Als stellvertretender Vorsitzender des Waldbauernverbandes NRW e.V. vertritt er die Interessen von 150.000 Waldbesitzenden in NRW.

Christian Mildenberger ist Geschäftsführer des LEE NRW e.V.. Der LEE versteht sich als Energiewende-Macher und steht für den landesweiten Ausbau aller Formen regenerativer Energien in NRW.